



Leitlinie Regionale Qualität

Die Leitlinie „regionale Qualität“ gibt einen Überblick über Label, Gütezeichen und Kriterien, die eine Kennzeichnung von regionalen Produkten mit den Wort-/Bildmarken „das bringt's nachhaltig“ und/oder „regionale Qualität“ im Rahmen der Initiative „Bewusst Kaufen 2010“ bzw. den „Nachhaltigen Wochen 2010“ ermöglichen.



Die Leitlinie „regionale Qualität“ gilt für folgende Produktkategorien:

Im Anschluss sind diese Produktkategorien mit der Labeldatenbank verlinkt und zeigen alle passenden Labels/Gütezeichen für die jeweilige Produktgruppe. Die generellen Anforderungen an regionale Produkte sind auf den Seiten 2 bis 4 beschrieben.

1. Essen und Trinken
2. Pflanzen und Garten
3. Textilien: Heimtextilien und Teppiche



Leitlinie Regionale Qualität

1. Essen und Trinken

Da für regionale Produkte kaum Gütezeichen vorhanden sind, wurde für die Leitlinie „regionale Qualität“ eine Definition im Rahmen einer ExpertInnengruppe erarbeitet:

Regionale Lebensmittel im Sinne der Initiative „Bewusst kaufen“ stellen Produkte aus bestimmten Regionen Österreichs dar und werden überwiegend in einer bestimmten Region angebaut, geerntet und auch dort bis hin zum fertigen Produkt verarbeitet bzw. veredelt.

Damit diese Lebensmittel als regionale Produkte für KonsumentInnen erkennbar sind, muss im Rahmen der Initiative „Bewusst kaufen“ bzw. während der „Nachhaltigen Wochen“ die Region am Produkt selbst, in den Flugblättern der Handelsketten oder in den Einkaufsstätten als klarer Hinweis ersichtlich sein. Zusätzlich zu dieser Herkunftsbezeichnung müssen die Produkte auch eine Mindestqualität aufweisen (z. B. AMA-Gütesiegel, geschützte Ursprungsbezeichnung, Gütezeichen Gentechnikfrei, integrierte Produktion, Tierschutz geprüft Label, etc.).

Bei bestimmten Produktgruppen kann der Begriff „regional“ auf ganz Österreich ausgedehnt werden, weil eine rein regionale Versorgung nicht möglich wäre (z.B. Getreideversorgung in Tirol).

Herkunftskriterien

Allgemein gilt folgendes Herkunftskriterium:

- Hauptbestandteile/-rohstoffe des Produktes aus dem Bundesland der Produktionsstätte oder aus angrenzenden Regionen (wie Wien/ NÖ, Nordburgenland/ NÖ, Kärnten/ Osttirol, Salzkammergut, Tauernregion, ...)

Für regionales Frischfleisch und Fleischerzeugnisse wird das Herkunftskriterium wie folgt spezifiziert:

Rohmaterial Frischfleisch:

- geboren in Österreich
- gemästet in einer kleinräumigeren Region bzw. Bundesland - z.B. Südoststeiermark, Mittelburgenland, Tullnerfeld bzw. Tirol, Salzburg, etc. (= regionaler Hinweis)
- geschlachtet in Österreich

Für Brot und Gebäck (keine extern produzierte Tiefkühlware/TK-Teiglinge) wird das Herkunftskriterium wie folgt spezifiziert:

- wenn kein ausreichender regionaler Getreideanbau, dann zumindest Getreide aus Österreich (schriftliche Herkunftsgarantie über Mühlen einholen)

Zusätzlicher Qualitätsstandard (siehe Link):

Regionale Produkte müssen ein zusätzliches Qualitätskriterium (z.B. AMA Gütezeichen) erfüllen. Alle zugelassenen Labels und Gütezeichen finden Sie [hier](#).

Weiters gilt für Gewerbebetriebe:

- Rohmaterial Frischfleisch aus eigener Schlachtung und Verarbeitung mit eigenem Verkauf
- Für Schweinemast gilt auch die Fütterung mit Futtermittel aus heimischer Produktion als Qualitätsstandard

Art der Bewerbung:

Zusätzlich ist für die Bewerbung die Darstellung der Region erforderlich. Wesentlich dabei ist die Erkennbarkeit der Region im Produktnamen oder durch einen zusätzlichen Hinweis als KonsumentInneninformation. Das gilt sowohl für den POS wie auch im Flugblatt.

Folgende Produktgruppen können nur in der Region der Herkunft der Rohstoffe (Hauptbestandteile) beworben werden:

- Freilandeier
- Getreide und Getreideprodukte (Brot, Gebäck, Teigwaren)
- Milch und Milchprodukte
- Obst und Gemüse und deren Verarbeitungsprodukte
- Öle

Eine bundesweite Auslobung ist für folgende Produktgruppen möglich:

- Fleischerzeugnisse (Pökelware, Würste)
- Frischfleisch
- Produkte aus regional typischen Rohstoffen (steirisches Kürbiskernöl, Waldviertler Mohnöl, ...)
- Regionale Käsesorten (die Region muss im Produktnamen der Käsesorte erkennbar sein).



Leitlinie Regionale Qualität

2. Pflanzen und Garten

Produktgruppen: Schnittblumen, Zierpflanzen, Bäume, Sträucher. Da derzeit kein Gütezeichen für die Kennzeichnung nachhaltiger regionaler Pflanzen und Saatgut vorhanden ist, wurde im Rahmen der Leitlinie „regionale Qualität“ eine eigene Definition erarbeitet:

- Die Pflanzenproduktion findet in Österreich bzw. einer kleinräumigeren Region statt. Ausnahmen sind beim Zukauf von Vermehrungsmaterial (z.B. Saatgut, Steckling, Zwiebel) möglich.
- Die Saatgutproduktion (zur Abgabe an EndverbraucherInnen) findet in Österreich bzw. einer kleinräumigeren Region statt.
- Geschützter Anbau (Glashaus): Die Beheizung ist dann gestattet, wenn ausschließlich erneuerbare Energieträger zum Einsatz kommen (Ausnahme: Biologische Produktion nach EU-VO 834/2007 i.d.g.F und Durchführungs-VO 889/2008 i.d.g.F.).

Zudem muss einer der folgenden Aspekte eingehalten werden:

- Biologische Produktion nach EU-VO 834/2007 i.d.g.F. ODER
- Einsatz von Nützlingen (Vorbeugender Pflanzenschutz) ODER
- Einsatz erneuerbarer Energien (Biomasse, Solarthermie, Windkraft, Biogas): Die Beheizung von Glashäusern ist erlaubt, sofern diese ausschließlich und nachweislich mit erneuerbarer Energie erreicht wird. Auf gute Wärmedämmung der Glashäuser ist zu achten. ODER
- Gentechnikfrei (für Saatgutproduktion zur Abgabe an EndverbraucherInnen) ODER
- Saisonalität: Der Anbau erfolgt im Freiland oder im unbeheizten Glashaus/Folientunnel. Die unten angeführten Tabellen zeigen eine mögliche Auswahl für ein saisonales Angebot an Schnittblumen und Topfkulturen.

Monat	
Feb.	Krokus, Tulpen, Iris
März	Anemonen, Iris, Krokus, Primeln, Tulpen
April	Anemonen, Hyazinthen, Krokus, Primeln, Tulpen, Veilchen
Mai	Akelei, Hyazinthen, kleinblumige Nelken, Kornblumen, Margeriten, Pfingstrosen, Skabiosen, Tulpen, Veilchen
Juni	Akelei, Bartnelken, Dahlien, Edeldisteln, Fingerhut, Glockenblume, Hyazinthen, kleinblumige Nelken, Kokardenblume, Kornblumen, Löwenmaul, Lilien, Lupinen, Margeriten, Mohn, Phlox, Pfingstrosen, Rosen, Rittersporn, Skabiosen, Stockrosen, Veilchen, Wicken
Juli	Bartnelke, Dahlien, Edeldisteln, Fingerhut, Gladiolen, Glockenblumen, Goldruten, Sommeraster, Kapuziner, Kokardenblume, Kornblume, Championblumen, Lilien, Löwenmaul, Lupinen, Mohn, Pfingstrosen, Phlox, Ringelblumen, Rittersporn, Rosen, Schleierkraut, Skabiosen, Sommerastern, Sommermargariten, Sonnenblumen, Stockrosen, Tagetes, Wicken, Zinnien
Aug.	Astern, Bartnelken, Dahlien, Edeldisteln, Gladiolen, Glockenblumen, Goldruten, Kapuziner, Kokardenblume, Kornblumen, Championblumen, Lilien, Löwenmaul, Lupinen, Phlox, Ringelblumen, Rittersporn, Rosen, Schleierkraut, Skabiosen, Sommermargariten, Sonnenblumen, Stockrosen, Tagetes, Wicken, Zinnien
Sept.	Astern, Dahlien, Gladiolen, Goldruten, Kapuziner, Kokardenblume, Championblumen, Löwenmaul, Ringelblumen, Rittersporn, Schleierkraut, Skabiosen, Sommermargariten, Sonnenblumen, Stockrosen, Tagetes, Zinnien
Okt.	Astern, Kapuziner, Ringelblumen, Sonnenblumen, Tagetes, Zinnien
Nov	Astern, Kapuziner, Ringelblumen, Sonnenblumen, Tagetes, Zinnien

Quelle: www.oeko-fair.de

Saison	Topfkultur	Schnittkultur
Fühling/ Sommer	Alpenveilchen, Diptam (Brennender Busch), Duftpelargonie, Jakob-Himmelsleiter, Kapuzinerkresse, Kornblume, Marienglockenblume, Maiglöckchen, Mädchenauge, Märzenbecher, Mittagsgold, Mohn, Narzissen, Portulakkröschen, Ranunkeln, Ringelblume, Schneeglöckchen, Silberkerze, Staudenmohn, Tulpen, Tränendes Herz, Ziergänseblümchen	Bartnelke, Edeldistel, Kugeldistel, Löwenmaul, Mohnblumen, Sommeraster, Strohblume, Traubenhyazinthen, Waldhyazinthen, Zinnie

Quelle: www.biopflanzen.wuk.at



Leitlinie Regionale Qualität

3. Textilien

Da für regionale Textilien kaum Gütezeichen vorhanden sind, gelten zur Kennzeichnung mit den Wort-/Bildmarken „das bringt's nachhaltig“ und/oder „regionale Qualität“ folgende Kriterien:

- Ausschließlich Produkte aus Naturfasern: Wolle, Hanf und Leinen UND
- Gesamte Produktion vom Rohstoffanbau über das Spinnen, die Gewebeerstellung, das Färben/Bedrucken bis zum Anfertigen (Nähen) des Textilprodukts in Österreich.
- Für Faseranbau/Faserproduktion und Spinnen Ausnahmen möglich, wenn keine Möglichkeit besteht, in Österreich produzierte Fasern zu beziehen bzw. diese hier verspinnen zu lassen. In diesem Fall kann auf europäische Rohfasern bzw. europäische Spinnereien zurückgegriffen werden..